

Liebe BI-Mitglieder, liebe Unterstützer/innen,

„Gut Ding will Weile haben“ oder „Lieber spät als nie“, nach langer Wartezeit nun endlich der nächste Newsletter.

Da war was los im Hau & auf der Holzwiese

Hau & Holzwiese entwickelten sich im Laufe der letzten Juliwoche zum Politiker-Treffpunkt. Da gaben sich die Gäste regelrecht die Klinke in die Hand.

Am Montag, den 23.07.2018 schaute sich Dr. Timm Kern im Hau und auf der Holzwiese um. Uns war es ein wichtiges Anliegen, unsere Thematik zum Flächenverbrauch und unsere Sorgen bezüglich der fehlenden Transparenz und Einbindung der Bürger in die Planung der Stadtverwaltung, zu vermitteln. Nach seiner Überzeugung können derartige Großprojekte nur mit einer gemeinsamen Entscheidungsfindung von Stadtverwaltung und Bürgern gelingen. Der Landtagsabgeordnete nahm sich viel Zeit, um sich ein Bild von unserem Naherholungsgebiet mit seinen Dolinen, Keltengräbern und wertvollem Baumbestand zu machen.



Bundestagsabgeordneter Chris Kühn (Bündnis 90/Die Grünen) besucht uns am Mittwoch, den 25.07.2018 ebenfalls. Durch ein Treffen in Kiebingen vom „Aktionsbündnis KEIN Gewerbegebiet Herdweg/Galgenfeld“ wurden wir auf Herrn Kühn aufmerksam und luden direkt zum Ortstermin nach Ahldorf ein. Nach einer kurzen Informations- und Vorstellungsrunde von unserer BI-Sprecherin Christina Nuss, Ortsvorsteher Hartmut Göttler, BI-Mitglied und Specialguest Walter Trefz sowie Wolf Hoffmann, der für den Kreistag anwesend war, stellte sich Chris Kühn unseren Fragen und Anliegen. Auch hier war der Flächenverbrauch neben Verkehrspolitik, Bürgerbeteiligung und Umweltschutz die beherrschende Thematik. Herr Kühn war sichtlich geplättet, dass so viele Menschen zur Grillhütte gekommen waren. Auch den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern sowie Frau Sillmann vom Regionalverband ist der bunt gemischte Haufen Interessierter positiv aufgefallen.

Sommerferienprogramm im Hau

Es wurde kreativ im Hau und auf der Holzwiese. Mit einer Kamera oder dem Handy im Gepäck zogen einige Kinder, im Rahmen des Ahldorfer Sommerferienprogramms, von der Grillhütte aus los um ausgefallene und skurrile Bilder aufzunehmen. Betreut wurden sie dabei von Sandra Fischer, Nicole Warnke-Beyer und Lucia Ruggaber. Unterstützung war dabei wohl weniger gefragt. Die kleinen

Teilnehmer wussten wohl ganz genau was sie wollen und hatten einen ausgesprochen guten Blick für ihre Motive. Mehr dazu auch in > Ausstellungseröffnung „HAUFenweiße tolle Bilder“



Vernetzungstreffen im Steiglehof

Am 17.08.2018 platzte die Bauernstube im Steiglehof aus allen Nähten. Wir hatten alle Bürgerinitiativen innerhalb BW, die wir aufstöbern konnten und ebenfalls für das Thema Flächenverbrauch stehen, eingeladen um uns für ein Treffen auf Landesebene zu wappnen.

Gekommen waren die BI Wimsheim (die gegen eine Gold- und Silberscheideanlage kämpft), BI „Steinbruch Bölgental – Nein Danke!“ (gegen einen neuen Steinbruch der 20 ha umfassen soll), BI „Rettet das Käsenbachtal“ aus Tübingen (gegen die Erweiterung der Uni-Klinik) und unsere Mit-Gastgeber aus Rottenburg/Kiebingen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Austausch über die Probleme und Schikane, Vorgehensweisen und Problemlösungen wurden Kernthemen festgelegt, mit denen man sich auf Landesebene Gehör verschaffen möchte.

- Die Begrenzung des Flächenverbrauchs
- Der Erhalt von Wohn- und Lebensqualität
- Bessere Bürgereinbindung in Entscheidungsprozesse

Der wohl wichtigste Satz des Abends „Wahrheit, Klarheit, Öffentlichkeit“ –Walter Trefz



BI hat sich juristische Unterstützung geholt

Um uns juristisch abzusichern und zu informieren, waren wir in Tübingen bei einem Anwalt. Gemeinsam wurde ausgelotet, welche rechtlichen Schritte wir gehen müssen, wenn es hart auf hart kommt.

Außendienstmitarbeiter ist fleißig unterwegs

Unser BI-Anhänger wurde vielleicht auch schon vom ein oder anderen an den unterschiedlichsten Stellen gesichtet. Er wird fleißig hin und her gefahren und freut sich immer über Einladungen und neue Orte. Hinweise und Vorschläge weiterhin an orga@bi-hau.de

Gemeinderatssitzung am 25.09.18

Es wurde spannend und vor allem eng. Unserem Aufruf zur Präsenz folgten viele (nicht nur wir vom Orgateam waren überwältigt). Der friedliche und kreative Protest hinterließ, unserer Meinung nach, einen bleibenden und vor allem positiven Eindruck. In der Sitzung wurden die vorläufigen Ergebnisse der Gutachten vorgestellt und erläutert. Unsere BI-Sprecherin Christina Nuss vertrat unser Anliegen mit einer leidenschaftlichen Rede. Sie forderte den sofortigen Stopp der Untersuchungen und plädierte für die Verbesserung der Lebensqualität der Horber Bürger und natürlich für den Erhalt von Hau und Holzweise – unserem Naherholungsgebiet und das kommender Generationen. Sie kritisierte den fortschreitenden Flächenverbrauch und das die Ökonomie nicht länger der Ökologie vorgezogen werden darf. Auch die OGL beantragte den sofortigen Stopp. Den gleichen Antrag stellte auch die ULH. Auch der Fraktionsvorsitzenden der SPD sprach sich gegen die Gewerbeansiedlung aus und auch der CDU Fraktionsvorsitzenden sprach von einer Spaltung innerhalb der CDU und wies auf die mangelnde Verkaufsbereitschaft der Eigentümer hin, was als eindeutiges Zeichen der Ablehnung gewertet wird. Abgestimmt wurde an diesem Abend nichts zu unserem Thema. Der Ältestenrat soll sich nun mit diesem Thema befassen um den Gemeinderat zu beraten, ob die Untersuchung gestoppt werden sollen oder nicht. Wir sind aber mit einem guten Gefühl aus dieser Sitzung, denn die Zustimmung im Rat sinkt und das liegt nicht allein an den Gutachten, sondern vor allem an leidenschaftlichen Bürgern, die für ihre Kinder und für Lebensqualität einstehen.



Neckarwoche/Leistungsschau in Horb

BI goes Neckarwoche! Und zwar mit vollem Programm und neuem Flyer. Vom 28.-30.09.18 waren wir täglich mit unserem Stand auf der Leistungsschau vertreten. Es wurde geredet und informiert, diskutiert und Ideen gesammelt. Kinder und auch Erwachsene konnten ihr Geschick am Glücksrad testen und auch ein kleines Stückchen Natur, in Form eines selbstgestalteten Blumentöpfchens inklusive Sonnenblume mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an die vielen Helfer und Gönner. Es war ein super Wochenende auf dem Horber Festplatz.



„Unser Erbe“ Dokumentation von Marc Uhlig

Wir können nicht nur Neckarwoche. Nein, wir können auch Kino! Der Produzent und Regisseur Marc Uhlig wurde auf unseren Protest aufmerksam. Er dreht einen Film zum Thema „Boden“ und möchte aufzeigen, wie wertvoll dieser ist. Er plädiert für einen verantwortungsvolleren Umgang mit einem begrenzten Gut, dass leider allzu oft mit Füßen getreten und in seiner Selbstverständlichkeit vergessen wird. Bereits im August wurde unsere BI-Sprecherin interviewt und gefilmt. Auch bei der Leistungsschau schaute der Filmemacher aus Karlsruhe vorbei um uns und unser Schaffen zu begleiten. Wer sich einen kleinen Vorgeschmack auf den Film holen möchte, den Trailer dazu findet man bereits online.

www.unser-erbe.eu

Sprechstunde bei Norbert Beck/CDU

Am 12.10. hatten wir einen Termin in der Bürgersprechstunde von Norbert Beck um unser Anliegen vorzutragen.

Ausstellungseröffnung „HAUfenweise tolle Bilder“

Am 19.10.18 wurde im Ahdorfer Rathaus die Ausstellung, der beim Sommerferienprogramm gemachten Bilder, feierlich eröffnet. Unter dem Titel „HAUfenweise tolle Bilder“ kann man die Werke junger Ahdorferinnen und Ahdorfer bewundern. Von einem Geigenensemble musikalisch umrahmt und einem kleinen Umtrunk wurde das Debüt der Künstler gefeiert. Vielen Dank an die kreativen Nachwuchsfotografen, ihr habt das drauf!

Podiumsdiskussion in Rottenburg

Am 21.10. wurde in Rottenburg zu einer Podiumsdiskussion geladen bei der einige unserer Mitglieder anwesend waren. Interessant war vor allem das angesprochene Argument der Auspendlerzahlen. Der Großteil aller Kommunen sind Auspendlerstädte und das wird wohl auch kein Gewerbegebiet richten. Städte wie Tübingen und Sindelfingen sind nun mal rar und wohl kaum mit Horb oder Rottenburg vergleichbar. Aber vielleicht möchte man in Horb auch lieber in Ruhe wohnen und den Arbeitsalltag und Stress gerne an einem anderen Ort lassen?

BUND-Treffen in Kirchheim Teck

Auch dort waren wir vertreten um uns mit weiteren Bürgerinitiativen zu unterschiedlichen Themen, zu vernetzen und auszutauschen. Es wurde ein Schreiben mit sogenannten Wahlprüfsteinen aufgesetzt. Als Wahlprüfsteine werden Anfragen von Interessenverbänden und die darauf erfolgten Antworten der befragten Parteien bezeichnet, die vor Wahlen oder anstehenden politischen Entscheidungen veröffentlicht werden und die politische Entscheidungsfindung beeinflussen sollen. Wahlprüfsteine dienen zudem den Wählern zur Orientierung, um Schlüsse aus den Antworten zu ziehen. Auch wir haben geplant, vor den Kommunalwahlen 2019, Interviews zum Thema Gewerbegebiet mit den Kandidaten zu führen.

Ältestenrat ohne eindeutige Entscheidung zum Gewerbegebiet

Inzwischen hat sich auch der Horber Ältestenrat zum Thema beraten und kam zu keinem aussagekräftigen Ergebnis. Die Entscheidung dieses Gremiums ist ohnehin „nur“ beratend und somit nicht bindend. Schlussendlich liegt der Ball ohne Anraten des Gremiums nun wieder beim Gemeinderat.

Noch mehr Besuch, da geht's rund!

Am 24.10.18 wurde es erneut politisch prominent in Ahldorf. Frau Saskia Esken (Bundestagsabgeordnete/SPD) kam in Begleitung mit Herr Jerome Brunelle (SPD) zu einem Treffen im kleinen Kreis, um sich ein eigenes Bild von unserem Kleinod zu machen. Nach einer Einführung in die geographischen und topographischen Gegebenheiten und einem Update zum neusten Stand der Dinge, kam es zu einem Austausch im Ahldorfer Kneiple. Frau Esken wäre gerne dazu bereit zwischen Stadt und BI zu vermitteln. Vielen Dank an dieser Stelle für die Bewirtung und die Gastfreundschaft an Anna Jung und Gudrun Birkenberger.



Zwei Tage später war auch schon der nächste Gast im Bereich Hau & Holzwiese unterwegs. Herr Dürr (AfD/Landtagsabgeordneter) kam in Begleitung von Dr. Kuhn und Herr Tischbein. Es wurde ebenfalls zur vor Ort Begehung und zum Austausch im Kneiple eingeladen. Herr Dürr hatte die Idee, dass OB Rosenberger sich ein Stimmungsbild zum Thema Gewerbegebiet einholen solle.

Gottesdienst an der Grillhütte

Am 4.11. fand ein Gottesdienst zum Thema „Schöpfung erhalten“ an der Grillhütte Ahldorf statt. Im Anschluss gegrillt und gefeiert. Vielen Dank an alle, für die zahlreiche Teilnahme und Mitwirkung an diesem gelungenen Tag.

Was steht demnächst an?

- Wir planen am 09.12. um 16 Uhr ein Winter-Grillen zum Jahresabschluss an der Grillhütte. Nach einem nervenaufreibenden Jahr möchten wir mit allen unseren Mitgliedern, Freunden, Bekannten, Weggefährten und Gönnern unsere gemeinsame Arbeit feiern.
- Am 18.12. findet die nächste Gemeinderatssitzung statt, bei der über weitere Untersuchungen abgestimmt wird. Wir rufen daher alle Mitglieder und Helfer mitsamt Verstärkung zur Teilnahme auf. Bitte merkt euch den Termin vor und erscheint zahlreich.
- Am 28.11. findet das Treffen aller geladenen Bis vom Vernetzungstreffen in Horb bei der Landesregierung statt, dort werden die drei festgelegten Themen diskutiert. Das Orgateam wird dort sein.

Vielen Dank für's geduldige Warten auf den Newsletter, wir tun unser Bestes um alle auf dem Laufenden zu halten.

Und immer daran denken, Ahldorf ist überall!

